

LANDRATSAMT PASSAU

Az: 643 BP

Bei Rückantwort bitte angeben

8390 Passau, 17.03.1994

Landratsamt Passau Domplatz 11 8390 Passau

Dienstgebäude I

Passau, Domplatz 11
Telefon (0851) 397-1 (Vermittlung)
Telex: 57942 - Kennung lrapa d

Dienstgebäude II - Kfz-Zulassungsstelle

Passau, Innstraße 71
Telefon (0851) 397 390
Telex: 57942 - Kennung lrapa d

Stadt / Markt / Gemeinde

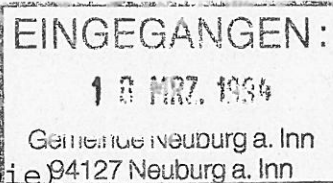
94127 Neuburg a. Inn

Abteilung Sachgeb.	Dienst-Gebäude	Zimmer-Nr.	Tel.Nebenst.: Durchwahl
64	I	115	397 275

Vollzug des Baugesetzbuches - BauGB - ;
Aufstellung / Änderung des Bebauungsplanes
für das Gebiet: "Schreinerfeld"
Deckblatt Nr. 8

Stellungnahme im Verfahren nach:

- § 13 BauGB
- § 4 Abs.1 BauGB
- § 3 Abs.2 BauGB
- § 3 Abs.3 BauGB



Anlagen Planentwurf (3 - fach)

1 Stellungnahme (in Kopie)

Sehr geehrte Damen und Herren,

von seiten der beteiligten Fachstellen des Landratsamtes Passau wurden folgende Bedenken und Anregungen geltend gemacht:

Kreisbaumeister: Siehe anliegende Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.


Schötz

SG 64

im Hause

Bebauungsplan: " Schreinerfeld "
Deckblatt Nr. B
Gemeinde: Humburg

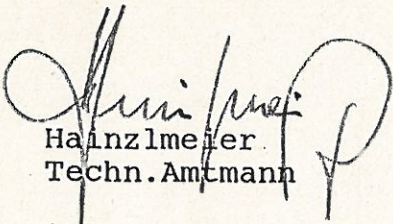
Stellungnahme i.S. des

- ... Par. 4 Abs.1 BauGB (Beteiligung der Träger öffentl. Belange)
- ... Par. 3 Abs.3 BauGB (eingeschränkte Beteiligung)
- ... Par.13 Abs.1 BauGB (vereinfachte Änderung)
- Par. 3 Abs.2 BauGB (Auslegung)

Gemäß § 9 (1) Nr. 6 BauGB kann im Bebauungsplan
aus besonderen städtebaulichen Gründen die höchst-
zulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
festgesetzt werden.

D. h. eine Beschränkung der Zahl der Wohnungen je
Grundstück wie geplant ist nicht möglich, sondern nur
je Wohngebäude.

Daher diese Festsetzung nur aus besonderen städtebau-
lichen Gründen getroffen werden kann ist außerdem eine
Begründung über den Anlaß der Bebauungsplanänderung
sowie des verfolgten Zieles u. Zweckes vorzulegen.


Hainzlmeier
Techn. Amtmann